

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 9. Juni 2018 19:37

Zitat von Buntflieger

Hallo Lehramtsstudent,

du bist noch nicht im Referendariat, soweit ich weiß, fängst aber bald damit an?
Ein gut gemeinter (wirklich!) Tipp von mir: Ändere dein Mindset, bevor du ins Ref gehst.
Du fängst dort von Null wieder an und wirst auch so behandelt. Schlimmstenfalls wird
dir dein (Mehr)Wissen zum Nachteil gereichen, wenn du ein Querkopf bist und gewissen
Leuten widersprichst oder sie auch nur darauf hinweist, dass es dazu in der
Wissenschaft auch andere Sichtweisen gibt.

Versuch bewusst in den Kopf zu bekommen, dass du 18 Monate lang lächeln und zu
möglichst allem Ja und Amen sagen wirst (natürlich gibt es immer Grenzen und vor
Affekt-Reaktionen ist niemand gefeit).

Ich will dir keine Angst machen, aber so herum ist es besser. 😊

der Buntflieger

Das Problem ist vermutlich zum einen, dass es neben der momentanen "Mode" auch weiterhin andere Vorstellungen gibt, was guter Unterricht und was ein guter Lehrer ist. Wenn du da im Referendariat anders tickst als deine Studienleiter, kannst du zumindest nicht mit Bestnoten rechnen. In Zeiten des Lehrermangels ist das fast egal; früher hätte es bedeuten können, keinen Job als Lehrer zu finden. (Ja, es gab vor etlichen Jahren auch schon mal zu viele Lehrer.)

Das andere Problem ist, in der außerschulischen Ausbildung mitunter Leute anzutreffen sind, die selbst nicht im Schuldienst sind und schlimmstenfalls nie waren und dir sagen dir dann, was guter Unterricht ist und was ein guter Lehrer ist (laut ihren Forschungen und Studien). Dazu passen die Aussagen in dem Artikel, den ich gestern hier verlinkte.

Zitat: "Neulich war zu hören, dass unsere Lehrkräfte „so schlecht“ seien, dass sie mit den Gewaltausbrüchen egomanischer Schüler und Eltern nicht zureckkämen. Sie müssten strenger ausgelesen werden – vermutlich aufgrund der Fähigkeit, geschwurbelte Texte aus der Pädagogik im Sinne der Textautoren zu interpretieren. Das ist ein neuer Tiefpunkt wissenschaftlicher Verantwortungslosigkeit – wir sollten lieber testen, ob Lehrerausbildner und Profs in Unis und Seminaren wirklich auch schwierige Unterrichtssituationen aus dem Stand bewältigen können – da fallen viele völlig raus, die ihr Gesicht gerne vor die TV Kamera halten und Klugreden über den guten Unterricht halten."

<https://www.news4teachers.de/2018/06/wie-ei...-gastkommentar/>